

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Gesundheit

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 6. Mai 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Überalterung der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst“.**

**Begründung:**

In Deutschland ist aktuell jeder zweite berufstätige Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen über 60 Jahre alt. Das meldete das Ärzteblatt am 3. Mai 2024 in seiner Online-Ausgabe. Der Fachdienst berief sich auf Zahlen der Ärztinnen- und Ärztestatistik der Bundesärztekammer. Demnach arbeiteten Ende 2023 724 berufstätige Fachärzte für Öffentliches Gesundheitswesen, davon 407 in Gesundheitsämtern. Dies waren zwei weniger als im Jahr zuvor. Insgesamt arbeiteten Ende 2023 3480 Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen in den deutschen Gesundheitsämtern – 40 weniger als 2022. (Vgl. [www.aerzteblatt.de/nachrichten/151127/Ueberalterung-gefahr-det-Arbeit-der-Gesundheitsaemter](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/151127/Ueberalterung-gefahr-det-Arbeit-der-Gesundheitsaemter)).

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung über die aktuelle personelle Situation an den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern unter Berücksichtigung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Ärzte sind aktuell für die Gesundheitsämter in Rheinland-Pfalz tätig?
2. Wie viele Ärzte werden dort kurz- und mittelfristig altersbedingt ausscheiden?
3. Welche Schritte werden zur Nachwuchsgewinnung unternommen?
4. Plant die Landesregierung, die Rahmenbedingungen für Ärztinnen und Ärzte im Öffentlichen Gesundheitswesen attraktiver zu machen?
5. Plant die Landesregierung vor dem Hintergrund der in der Corona-Pandemie gewonnenen Erfahrungen, die personelle Ausstattung der Gesundheitsämter zu verbessern?